

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

Kreis Bersenbrück
Gemarkung Ankum
Flur 4, 5, 9, 10
M. 1:1000

Gemeindebezirk Ankum

Die vermessungstechnische Richtigkeit der Planungsurkunde wird bescheinigt
Bersenbrück, den 11. August 1967
Katasteramt
Wahlke

K.B.Nr. 7/1163/67

Die Höhenangaben wurden nach örtlichen Höhengenaufnahmen
im September 1967 eingetragen. Sie beziehen sich auf
N.N.

Osnabrück, den 12.9.1967
Ing. Büro Dr. H. Bach
77
Wormann

A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG VOM
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBUND MIT
DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.62
(BGBl. I S. 429) UND DER PLANZEICHENVER-
ORDNUNG VOM 16.2.1965 (BGBl. I S. 21)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Nach den Eintragungen im Plan.
Hierbei bedeuten:

- a)

1	3
2	4
- 1 = Geschosshöhe (Zahl mit Kreis
= zwingend
Zahl ohne Kreis
= höchstzulässig)
 - 2 = Bauweise (0 = offen
3 = geschlossen)
 - 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
 - 4 = Geschosflächenzahl (GFZ)

- = Kleinsiedlungsgebiet
 - = Reines Wohngebiet
 - = Allgemeines Wohngebiet
 - = Mischgebiet
- gleichzeitig
Wohnfläche
Grundflächen-
zahl

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßengrenzungsline
 - Straßenverkehrsfläche
 - Parkfläche
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Umformerstation
 - Kinderspielfeld
 - Grünfläche
 - Stellung baulicher Anlagen

B) SONSTIGE HINWEISE

- Verhandene Bebauung mit Angabe der
Flächenzahl und der Hauptfächrichtung
- Neue Parzellengrenzen (unverändert)
- "B" Bezeichnung für Bauzeilen

BEBAUUNGSPLAN NR. 8 „AM SITTERWEG“ DER GEMEINDE ANKUM

LANDKREIS BERSENBRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE ANKUM HAT IN SEINER SITZUNG
AM 17.12.1964 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN
ANKUM, DEN

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR
BEARBEITET OSNABRÜCK, DEN 15.9.1968 PLANUNGSBÜRO HOFMEIER
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM
BIS OFFENTLICH AUSGELEGEN ANKUM, DEN

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM DER GEMEINDEDIREKTOR
GEMEINDE ANKUM DURCH DEN RAT DER
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
ANKUM, DEN

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN
HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1964 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT
VOM BIS OFFENTLICH AUSGELEGEN ANKUM, DEN

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER
BEKANNTMACHUNG VOM DER GEMEINDEDIREKTOR
ANKUM, DEN